

## Jahresprojekt

### Wer experimentiert, kapiert!

Diesmal alles rund um das Thema „Müll“.

Das kennen Sie ja schon von uns. In regelmäßigen Abständen kümmern wir uns um ein Thema rund um den Bereich „Nachhaltigkeit“.



Diesmal eben wieder etwas intensiver zum Thema „Müll“. Leider begegnet uns dieser auch auf jedem Ausflug in Alzenau und vor allem rund um unser Kindergartengelände finden wir ständig Müll. Wir als Einrichtung setzten uns auch gerade damit auseinander „**plastikfrei**“ zu werden.

Nicht erschrecken! Das bedeutet nicht, das wir ganz auf Plastik verzichten wollen und auch zum Teil gar nicht können. Wir wollen aber eben ganz gezielt Alternativen anbieten und uns damit auseinandersetzen.



So waren unsere Ostergeschenke ganz gezielt unter diesem Aspekt ausgesucht.

Dieses Thema wird immer wieder mit den Kindern besprochen und erarbeitet, und diese sind schon richtige kleine Expert\*innen im Müll trennen usw.



Jetzt haben wir noch verschiedenen Müll „**eingepflanzt**“, um dann zu schauen, wie er sich verändert.

Dieses spannende Experiment konnten Sie im Flur beobachten.

Und wir haben uns ganz lange mit dem „Mupf“ beschäftigt.

Aber wissen Sie eigentlich, wer der Mupf ist? Mupf ist der Freund von Wilma Wochenwurm und ein Müllmonster. Er hat immer schlechte Laune. Weil er so schlechte Laune hat, trampelt er alles nieder und hinterlässt überall stinkenden Müll.

Bei einem Spaziergang durch Alzenau bemerkte doch dann ein Kind: „Es sieht aus, als wäre hier der Mupf durch...“ Ein Glück hatten wir einen Müllbeutel dabei.

In der Geschichte des Müllmonsters wird es immer schlimmer und alle Tiere nehmen vor Mupf und dem vielen Müll Reißaus. Doch ausgerechnet die kleine Maus hat eine gute Idee, was sie gegen den Abfall unternehmen kann. So kommt sie auf die Idee, dass der kleine Mupf ja den ganzen Müll mit seinem Rüssel wieder aufsaugen kann und alle Tiere helfen dabei.



Diese Geschichte hat uns sechs Wochen begleitet. Außerdem waren wir alle gemeinsam an der „Aktion sauberer Landkreis“ beteiligt und haben viele Säcke Müll eingesammelt. Die Säcke waren so schwer, dass wir sie nicht mehr in den Kindergarten zurücktragen konnten. So hat sie der Bauhof am Straßenrand eingesammelt.

Wir als Kindergartenteam haben in diesem Jahr kaum Bastelmaterial gekauft, sondern basteln fast ausschließlich aus „Müll“ und Resten, die wir im Keller oder Schrank haben.



So haben wir, glaube ich, wieder mal einen kleinen Teil dazu beigetragen, unsere Umwelt zu schützen, Ressourcen zu wahren und Kinder mit diesem Verständnis „groß“ werden zu lassen.

Daniela Christoffel  
Leiterin IKT Kunterbunt

Juli 2023